Bericht 41. Schach-Open in Arco/Italien

Vom 02. bis zum 12.10. nahmen Carsten Wollenweber und ich an dem 41. Schach-Open in Arco am Gardasee teil. Carsten hatte mich überzeugt, nach einer wirklichen Ewigkeit außer den normalen Ligaspielen wieder ein Turnier mitzuspielen.
Gespielt wurde in neun Runden, und immerhin waren 5 Großmeister und einige IM und FM im Ranking. Die Teilnehmerzahl lag nach meiner Erinnerung über 150. Das Turnier fand überwiegend in einem sehr freundlichen und gut organisierten Rahmen statt; im zentral gelegenen 'Casino di Arco'. In der freien Zeit konnte man die wunderschöne Gegend mit dem Fahrrad oder als Fußgänger erkunden. Carsten hatte sich zusammen mit einigen Schachfreunden aus Berlin Kreuzberg eingemietet. Gemeinsam mit den Berlinern hatten wir viele nette Gespräche und gesellige Abende. Es war wirklich eine sehr sympathische Gruppe. Und es blieb der große Wunsch, sich wieder gemeinsam zu einem Turnier zu treffen.
Schachlich waren Carsten und ich am Ende leider nicht ganz zufrieden. Wir hatten beide einen Mix von sehr starken und ein paar schwächeren Gegnern. Und beide büßten wir leider reichlich ELO-Punkte ein. Dies lag zum Teil auch daran, dass einige Kinder - oft von 10 oder 11 Jahren – mit riesiger Spielstärke, aber noch mit niedriger Wertung antraten. Am Ende hatte Carsten dann 4,5 /9; inklusive einer Begegnung am ersten Brett (2. Rd.) mit dem späteren Turniersieger GM Nikita Petrov (Rus). Bei mir waren es dann 5 /9.
Zumindest ich spielte eine Mischung von starken und sehr schwachen Partien. Dies lag wohl an mangelnder Turnierroutine, aber auch zuweilen fehlerhaften Eröffnungen. Schlechte Zeiteinteilung und damit Zeitnot spielte auch eine Rolle. Letztlich wurde fast jede meiner Partien durch Fehler entschieden. Zum Guten oder zum Schlechten. Meine Lehre (und meine neue Motivation) war: seriöse Züge machen, auf die Zeit achten! (Es wurden allgemein unglaublich viele Punkte 'verschenkt'.)
In diesem Sinne meine Partie gegen den 12jährigen Kiril Kostov aus Bulgarien (Runde 8):

Weiß: K. Kostov (ELO 1832), Schwarz: M. zum Felde (ELO 2139)

1	e4	c5	
2	c3	e5	
3	Sf3	Sc6	
4	Lc4	Le7	
5	d3	Sf6	(5. d3 … war passiv, besser d4)
6	0-0	0-0	
7	Le3	d5	=
8	exd5	Sxd5	
9	Lb5	Sxe3	
10	fxe3	Db6	
11	Lxc6	Dxc6	
12	Sxe5	De6	
13	Sc4	b5	
14	Df3	Ld7	(14. … bxc4, 15. Dxa8 Dxe3, 16. Kh1 cxd3 =+)
15	Scd2	Lc6	
16	e4	Tad8	
17	Sb3	f5	hält die schwarzen Felder! (… c4, 18. Sd4 Lc5, 19. De3 De5 =+)
18	Dh3 !		(18. exf5 Dh6, und zB. 19. Dg3 Td5 =+)
		Dd7	
19	d4	Lxe4	(19. … c4, 20. S3d2 fxe4 mit Freibauer scheint konsequenter)
20	S1d2	Ld5	
21	Sf3	cxd4	
22	Sbxd4	Lc5	
23	Kh1	Tf6	
24	Se5	Db7	
25	Tf2	Le4	
26	Td2	Db8	(26. … Ld6 ! , 27. Sdf3 Te8 -+)
27	Dg3	Te8 ???	(27. … Ld6 ! , 28. Sd6 Dc7 -+)
			(27. … f4 ! , 28. Dg5 Td5 -+)
28	Sd7	usw.	

1:0

Verfasst von Michael zum Felde